



# EINLEITUNG

Gratulation! Sie haben sich für ein Qualitäts-QUAD von ACE entschieden. Versichern Sie sich als Eigentümer, dass Sie in kürzester Zeit mit der Bedienung, Instandsetzung, bzw. der Aufbewahrung Ihres Fahrzeuges vertraut sind. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme Ihres QUAD's sorgfältig durch.

Wichtige Informationen in der Betriebsanleitung sind durch die Begriffe: „Achtung; Vorsicht und Anmerkung“ hervorgehoben. Der Hinweis **!! ACHTUNG !!** bezieht sich auf besondere Sicherheitsinformationen (Personen betreffend). Bitte befolgen Sie genau die angegebenen Anweisungen, um nicht Ihre Gesundheit, oder sogar Ihr Leben zu gefährden. Der Hinweis **!! VORSICHT !!** beschreibt Vorgänge, die zu einem Schaden an Ihrem QUAD führen können. Befolgen Sie alle Anweisungen, um die Funktion Ihres QUAD's nicht zu beeinträchtigen, bzw. dieses sogar fahruntüchtig zu machen. Der Hinweis **■ ANMERKUNG** gibt wertvolle Tipps für die praktische Anwendung.

Diese Broschüre enthält Instandsetzungs- und Betriebsanleitungen, sowie wichtige Hinweise für die Aufbewahrung des QUAD's in der Saisonpause. Für größere Reparaturen und Servicearbeiten kontaktieren Sie einen befugten ACE QUAD-Händler.

Alle Informationen und Illustrationen dieses Handbuches sind zum derzeitigen Stand korrekt. Einige Illustrationen sind nur zur Verdeutlichung der Anweisungen und entsprechen nicht immer dem aktuellen Stand, da die Firma ACE Trade AG ständig an Verbesserungen ihrer Produkte arbeitet.

Diese ACE Betriebsanleitung gehört zu Ihrem QUAD und muss bei einem Weiterverkauf dem QUAD beigelegt werden. Bei einem Besitzerwechsel des QUAD's kontaktieren Sie bitte die Gewährleistungsabteilung der Firma ACE Trade AG, Industriestraße 43, 5600 ST. JOHANN/PG., für die richtige Registrierung.

Diese Anleitung wurde vom Service-Department der Fa. ACE Trade AG verfasst.

## Teile und Zubehör

Sollte bei Ihrem ACE QUAD die Notwendigkeit zum Austausch von Ersatzteilen, Öl oder Zubehörteilen auftreten, versichern Sie sich vorher, dass Sie ausschließlich ACE ORIGINAL PRODUKTE verwenden. Denn nur original ACE Ersatzteile, Öle oder Zubehörteile entsprechen dem Standard und den Anforderungen Ihres ACE QUAD's. Eine komplette Liste aller Zubehörteile finden Sie im aktuellen Zubehörcatalog. Ihr nächstgelegener ACE QUAD-Händler hilft Ihnen gerne bei Service- und Reparaturarbeiten.

# TECHNISCHE DATEN ARCTIC CAT DVX 400

Motor und Antrieb	400
Type	4-Takt/Wasser-Kühlung
Bohrung x Hub	90x62,6 mm
Hubraum	398 ccm
Zündkerze	NGK CR7E
Elektrodenabstand	0,7 – 0,8 mm
Bremsen	Hydraulische Fußbremse; Hydraulische Feststellbremse
Vergasertyp	Mikuni BSR 36
Fahrgestell	2x4
Länge (gesamt)	183 cm
Höhe (gesamt)	116 cm
Breite (gesamt)	116,5 cm
Federweg vorne	21,6 cm
Federweg hinten	22,7 cm
Radstand	124,5 cm
Reifendimension vorne	22x7-10
Reifendimension hinten	20x10-9
Reifenfülldruck	0,6-0,8 bar (je nach Beladung und Strecke)
Diverses	2x4
Trockengewicht	169 kg
Tankvolumen	10 l
Reservetankvolumen	1 l
Kühlervolumen	1,2 l
Rücklicht/Bremslicht	12V/5W/21W
Motorölvolumen	2,1 l
Treibstoff (empfohlen)	87 Oktan Bleifreibenzin (in EU Normalbenzin bleifrei 91 Okt.)
Motoröl (empfohlen)	SAE 10W-40
Scheinwerfer	12V/55W/55
Start-System	Elektrisch

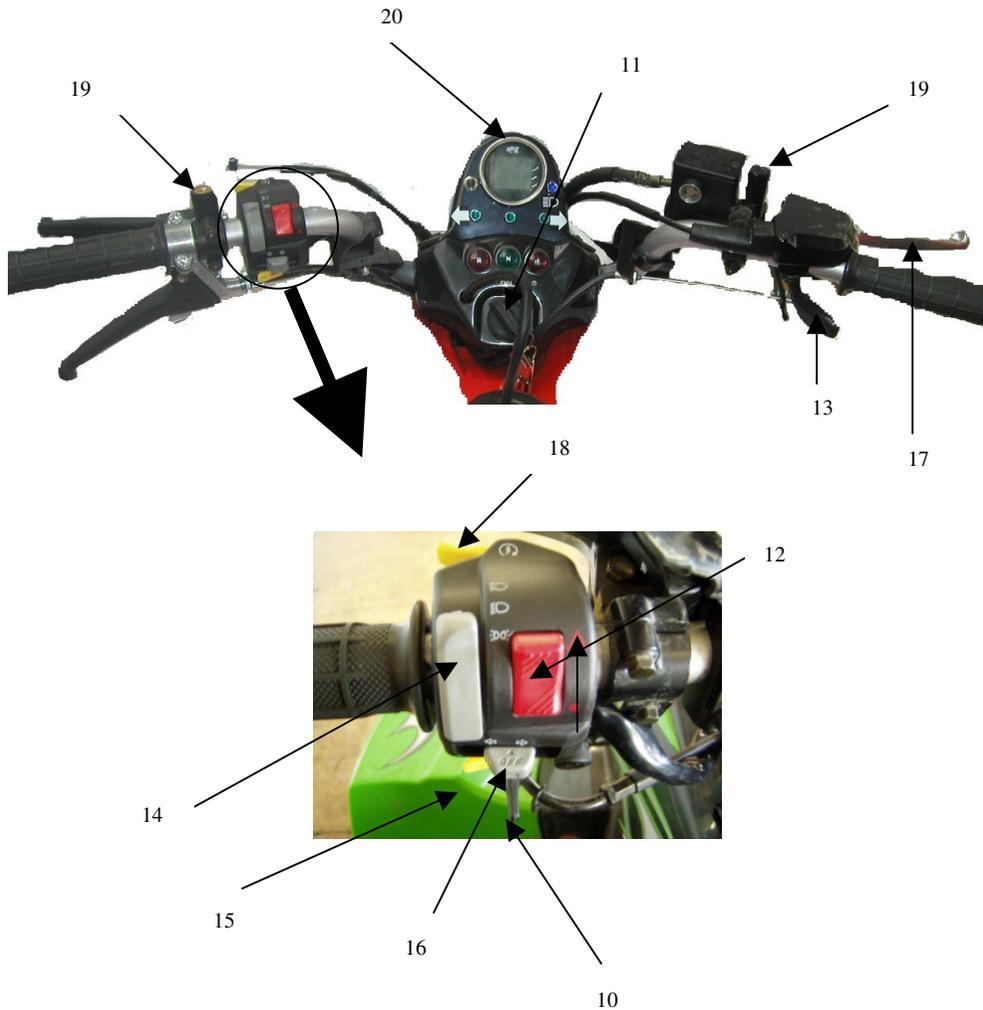
# ÜBERSICHT – FAHRZEUGELEMENTE MODELL DVX 400



- 1. Werkzeugfach (unter dem Sitz)
- 2. Rückwärtsganghebel
- 3. Gangschaltpedal
- 4. Batterie (unter dem Sitz)
- 5. Tankventil



- 6. Sitzverriegelung
- 7. Fußbremspedal (Hauptbremse)
- 8. Feststellbremse
- 9. Rücklicht / Bremslicht / Kennzeichen



- |                                     |                                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 10. Choke Hebel                     | 16. Blinker links und rechts     |
| 11. Zündschloss (mit Zündschlüssel) | 17. Handbremshebel (Hauptbremse) |
| 12. Warnblinkschalter               | 18. E-Starter                    |
| 13. Gashebel                        | 19. Spiegel                      |
| 14. Abblendlicht / Fernlicht        | 20. Tacho                        |
| 15. Hupe                            |                                  |

■ Anmerkung: Ihr QUAD kann leicht von dem gezeigten Modell abweichen.

■ Anmerkung: Das Fahrzeug wird über den Zündschlüssel abgestellt.

## BETRIEBSANLEITUNG

### Vorsichtsmaßnahmen

Je besser Sie sich mit der Bedienung ihres Gerätes vertraut machen, um so sicherer können Sie damit umgehen.

Verwenden Sie immer Schutzbekleidung: Helm, Augenschutzbrille, Langarm-Pullover, entsprechende Jacke und Beinkleidung und Stiefel mit niedrigen Absätzen und rutschfestem Profil.

### !! ACHTUNG !!

Unerfahrene QUAD-Fahrer sollten einen Fahr-Trainingskurs absolvieren bei dem die Fahrgeschicklichkeit trainiert, sowie technische Bedienungshinweise vermittelt werden. Mehr dazu erfahren Sie bei Ihrem ACE QUAD-Händler.

### Überprüfung vor dem Start

### !! ACHTUNG !!

Überprüfen Sie vor jeder Benützung das QUAD auf seinen ordnungsgemäßen Zustand. Benützen Sie die Prüfliste, die Sie auf der nächsten Seite finden.

## QUAD-PRÜFLISTE

TEILE	WAS WIRD GEPRÜFT
Lenkung	Drehen Sie die Lenkstange gänzlich nach rechts/links – kein Widerstand darf vorhanden sein. Alle Lenkungsteile müssen fest gesichert sein. Es darf kein Freispiel oder Bewegungseinschränkung gegeben sein.
Bremsen	Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. Drücken Sie einige Male den hydraulischen Bremshebel. Prüfen Sie die Festig- bzw. Beweglichkeit des Hebels. Überprüfen Sie die Feststellbremse: Die Räder blockieren, wenn die Feststellbremse aktiviert ist. Prüfen Sie die Bremsbeläge auf ersichtliche Abnutzung.
Reifendruck	Prüfen Sie jeden Reifen auf den richtigen Luftdruck. Prüfen Sie die Beschaffenheit der Reifen: Profil (mind. 3mm).
Treibstoff	Prüfen Sie die Treibstoffmenge im Tank und ob alle Benzinleitungen in Ordnung sind. Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel geschlossen ist.
Beleuchtung	Prüfen Sie die Funktionen sämtlicher Lichteinheiten (Auf- u. Abblendlicht)
Motoröl	Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen. Stellen Sie den Motor ab und kontrollieren Sie den Ölstand anhand des Ölmesstabes. Der Ölstand sollte sich innerhalb der beiden Markierungen (low/full) aufhalten.
Gas	Drücken Sie den Gashebel einige Male und prüfen Sie, ob sich dieser leicht und schnell in seine Ausgangsposition bewegt (etwas Freispiel sollte jedoch gegeben sein).
Gangpedal u. Rückwärts-Ganghebel	Prüfen Sie das Getriebebeschaltpedal, ob sich alle Gänge problemlos einlegen lassen. Prüfen Sie den Rückwärtsganghebel auf seine Funktionsfähigkeit (ob er sich leicht bewegen lässt und richtig einrastet).

## Starten des Motors

Um den Motor zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Kontrollieren Sie das Gerät lt. Prüfliste
2. Testen Sie die Funktion des hydraulischen Bremssystems, indem Sie das Fußpedal einige Male drücken.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.

**!! ACHTUNG !!**

Starten Sie das Gerät niemals bei nicht ordnungsgemäßer Funktionsfähigkeit der Bremssysteme (wenn der Bremshebel locker ist, das Bremsflüssigkeitsvolumen zu gering ist, oder die Feststellbremse die Räder nicht blockiert). Ihre persönliche Sicherheit hängt von der Funktionsfähigkeit der Bremssysteme ab.

**DIE FESTSTELLBREMSE KANN SICH LOCKERN; WENN DIESE FÜR EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM AKTIVIERT IST: BELASSEN SIE DAS FAHRZEUG NIEMALS LÄNGER ALS 1 STUNDE MIT AKTIVIERTER FESTSTELLBREMSE IN STEILEM GELÄNDE.**

4. Testen Sie den Gashebel indem Sie ihn einige Male drücken. Der Gashebel muss prompt und vollständig in seine Ausgangsposition zurückkehren.

**!! ACHTUNG !!**

**Bei nicht ordnungsgemäßer Funktion des Gashebels darf das Gerät nicht gestartet werden.**

5. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf.
6. Bringen Sie den Zündschlüssel in die O-Position.
7. Drehen Sie das Tankventil auf und folgen Sie den weiteren Schritten:

## Starten bei kaltem Motor

Beträgt die Außentemperatur weniger als + 5 °C (40° F):

**!! ACHTUNG !!**

**Es ist wichtig, dass Sie den Gashebel während des Startvorganges nicht berühren oder gedrückt halten.**

1. Bewegen Sie den Chokehebel bis er einrastet (ein leichter Federdruck wird spürbar). Drücken Sie den E-Starter-Knopf.

**!! VORSICHT !!**

Betätigen Sie den Startknopf nicht länger als 30 Sekunden.

2. Nachdem der Motor gestartet ist, drehen Sie den Chokehebel zunächst um die Hälfte zurück. Ist der Motor erwärmt, drehen Sie den Chokehebel ganz zurück.

Beträgt die Außentemperatur + 5 ° C oder mehr:

1. Bewegen Sie den Chokehebel über die Hälfte der Distanz und drücken Sie den E-Starterknopf.
2. Ist der Motor erwärmt, drehen Sie den Chokehebel wieder retour.

**!! VORSICHT !!**

Es ist von äußerster Wichtigkeit, den Motor richtig warmlaufen zu lassen, bevor die Motordrehzahl erhöht wird. Der Motor sollte mindestens 3 – 4 Minuten im Leerlauf belassen werden, bevor eine Beschleunigung mit mehr als ½er Gas-Gebung erfolgt. Bei extrem kalten Temperaturen erhöht sich die Dauer der Erwärmung. Bei unzureichender Aufwärmung des Motors können Schäden entstehen, die von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

### Starten eines erwärmten Motors

Ist der Motor bereits erwärmt, ist die Verwendung des Chokes nicht erforderlich. Geben Sie leicht Gas und drücken Sie den E-Starterknopf.

■ Anmerkung: Bei warmen Motor wird der Motor ohne Verwendung des Chokes gestartet. Die Verwendung des Chokes erschwert das Starten durch eine hohe Menge an Benzin/Luft-Gemisch.

### Abschalten des Motors

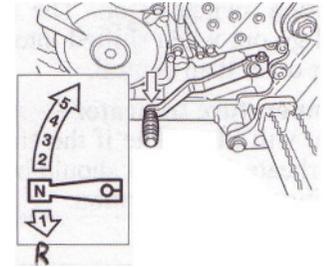
Um den Motor abzuschalten, drehen Sie den Zündschlüssel in die OFF-Position.

### Gangschaltung

1. Deaktivieren Sie die Feststellbremse.

2. Drücken Sie die Fußbremse, betätigen den Kupplungshebel und legen Sie den ersten Gang ein, indem Sie das Gangschaltpedal nach unten drücken. Lassen Sie die Handbremse los, kuppeln langsam durch lösen des Kupplungshebel ein und drücken Sie leicht den Gashebel. Ist die entsprechende Geschwindigkeit erreicht, legen Sie den zweiten Gang ein. (Wiederholung bis zum fünften Gang).

3. Um die Geschwindigkeit zu verringern, lassen Sie den Gashebel los, bremsen Sie und legen Sie eine niedrigere Gangstufe ein, indem Sie das Gangschaltpedal an der Vorderseite nach unten drücken.



### Rückwärtsgang einlegen

Befolgen Sie folgende Schritte:

1. Bringen Sie das QUAD komplett zum Stillstand.
2. Schalten Sie das Getriebe in den Ersten Gang.
3. Drücken Sie den Rückwärtsganghebel nach rechts und treten Sie das Gangschaltpedal nach unten.

**!! VORSICHT !!**

Bringen Sie Ihr QUAD immer zum totalen Stillstand, bevor Sie von einer Position in eine andere wechseln. Schalten Sie immer in flachem Gelände. Sollte dies nicht möglich sein, betätigen Sie die Feststellbremse.

## Bremsvorgang

### !! ACHTUNG !!

Beachten Sie die Funktionsvorbereitung von neuen Bremsbelägen. Begeben Sie sich nicht in Situationen, die ein sofortiges Bremsmanöver erfordern, solange die Bremsbeläge nicht ordnungsgemäß funktionstüchtig gemacht wurden (Unfall- und Verletzungsgefahr!).

Bei der Benützung der hydraulischen Bremsen, müssen Sie mit folgenden Punkten vertraut sein.

■ **Anmerkung:** Weitere, zusätzliche Hinweise für die Instandhaltung des hydraulischen Bremssystems finden Sie im „General Maintenance“-Buch.

1. Die Bremsflüssigkeit stellt den wichtigsten Punkt des Systems dar. Achten Sie stets auf den richtigen Volumenstand. Sollte sich eine Art von Verschmutzung im Bremssystem oder der Bremsflüssigkeit befinden, muss die Flüssigkeit ausgetauscht werden. (Durch Verunreinigungen der Bremsflüssigkeit wird der Siedepunkt verringert).

2. Ununterbrochenes, ständiges Drücken des Bremshebels führt zur Überhitzung der Bremsflüssigkeit. Dies kann zum total Ausfall der Bremsanlage führen. Zusätzlich nutzen Bremsbeläge und Brems Scheibe stark ab.

3. Die Fußbremse dient als Hauptbremse für das QUAD.

### !! ACHTUNG !!

Übermäßiger, wiederholter Gebrauch der Hydraulikbremse um hohe Geschwindigkeit zu stoppen, führt zu einer Überhitzung der Bremsflüssigkeit und einer vorzeitigen Abnutzung der Bremsbeläge.

### !! ACHTUNG !!

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4 Bremsflüssigkeit. Verwenden Sie nicht verschiedene Arten von Bremsflüssigkeiten: Verlust der Bremswirkung kann die Folge sein. Überprüfen Sie vor jedem Start den Stand der Bremsflüssigkeit und den Zustand der Bremsbeläge.

4. Um das Gerät zu stoppen, lassen Sie den Gashebel los, drücken Sie das Fußbremspedal und schalten Sie die Gänge herunter.

## Parken

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

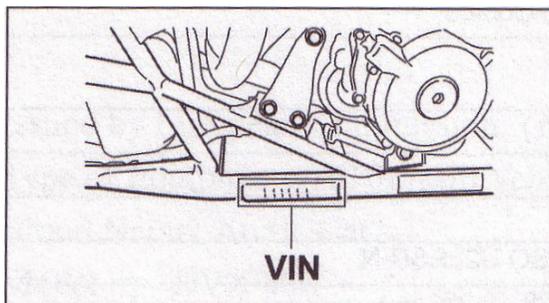
- Nachdem Sie das QUAD gestoppt haben, schalten Sie in den Leerlauf.
- Schalten Sie den Motor aus.
- Parken Sie nur auf ebenen Flächen. Sollten Sie dennoch auf steilem Gelände parken müssen, schalten Sie das QUAD in den Ersten Gang.
- Betätigen Sie die Feststellbremse.
- Drehen Sie das Benzinventil ab.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## DVX-REGISTRIERNUMMERN

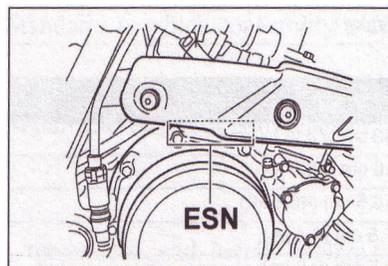
Die QUAD's von ACE haben zwei Registriernummern: Fahrgestellnummer des Gerätes (VIN) und Motor-Seriennummer (ESN).

Die Fahrgestellnummer des Gerätes befindet sich rechts am Rahmen.



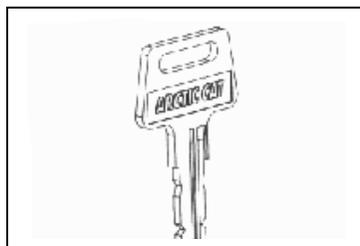
Die Motornummer finden Sie rechts hinter dem Auspuffrohr.

Geben Sie immer das Modell, die Fahrgestell- und Motornummer an, wenn Sie für Ihr QUAD Ersatzteile, Servicearbeiten, oder Zubehörteile benötigen, oder Gewährleistungsansprüche stellen. Sollte der gesamte Motorblock ausgetauscht werden, informieren Sie ACE, oder Ihren nächstgelegenen ACE QUAD Händler, um die neue Motornummer registrieren zu lassen.



## ZÜNDSCHLÜSSEL

Sie erhalten 2 Zündschlüssel zu Ihrem QUAD mitgeliefert. Verwahren Sie den Reserve-schlüssel an einem sicheren Ort. Um einen Ersatzschlüssel zu bestellen, verwenden Sie die, auf dem Schlüssel eingestanzte Nummer. Selbiges gilt für die Schlüssel der Diebstahlsicherung.

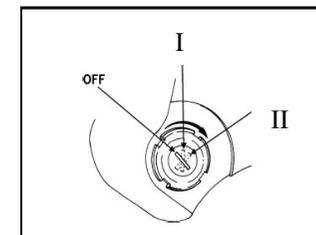


# KONTROLLEINHEITEN UND IHRE FUNKTIONEN

## Zünd-Lichtschalter

Der Zündschalter hat 3 verschiedene Positionen:

OFF-Position: Der Motor kann nicht gestartet werden und der Zündschlüssel kann in dieser Position entfernt werden. Die Stromkreise sind unterbrochen bis auf die akustische Warneinrichtung, die Warnblinkanlage und Blinker.



ON-Position (Stufe I): Der Zündkreis ist geschlossen und der Motor kann gestartet werden. In dieser Position kann der Zündschlüssel nicht entfernt werden. Die Fahrzeugbeleuchtung ist ausgeschaltet.

**!! VORSICHT !!**

Den Zündschlüssel in der ON-Position für längere Zeit zu belassen, ohne dass der Motor gestartet ist, kann zur Entladung der Batterie führen. Bei Stillstand des Motors sollte der Zündschalter immer in der OFF-Position sein.

ON-Position (Stufe II): Zusätzlich zur Stufe I ist nun auch die Fahrzeugbeleuchtung (je nach Lichtschalterstellung) eingeschaltet.

## Geschwindigkeitsmesser/Anzeigenbeleuchtung

1. Geschwindigkeitsmesser:  
Der Geschwindigkeitsmesser zeigt die Fahrtgeschwindigkeit an.
2. Kilometerzähler: Der Kilometerzähler zeigt die gesamte, zurückgelegte Kilometeranzahl des Gerätes an.
3. Fahrtenzähler: Der Fahrtenzähler ist ein Kilometerzähler, der zum Messen von kürzeren Distanzen, oder der Strecke zwischen zwei Tankfüllungen dient.

4. Fernlicht-Anzeige: Ein blaues Licht leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. Bei Umschalten auf das Abblendlicht, erlischt die Anzeige.
5. Temperatur-Anzeige: Ein rotes Licht leuchtet, wenn die Temperatur des Motor überhitzt ist.

■ ANMERKUNG: Hohe Motordrehzahl, geringe Geschwindigkeit, oder schwere Beladung können die Ursache für eine erhöhte Motortemperatur sein. Verringern Sie die Motordrehzahl, reduzieren Sie die Beladung und verwenden Sie einen geeigneten Übersetzungsangang, um die Motortemperatur zu verringern.

■ ANMERKUNG: Verschmutzungen am Motor, oder zwischen den Kühlrippen des Kühlers können zu einer Verringerung der Kühlung führen. Reinigen Sie den Motor und den Kühler, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.

6. Neutral-Anzeige: ein grünes Licht leuchtet, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist und sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Beim Einlegen eines Ganges erlischt das Licht.  
400/500/650  
deaktiviert
7. Rückwärtsgang-Anzeige: Ein oranges Licht leuchtet, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist.

**!! VORSICHT !!**

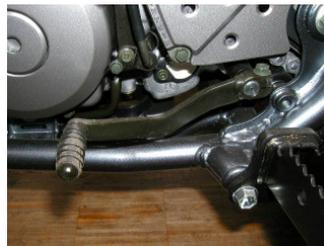
Ständige Benützung des QUAD's mit geringem Öl Druck kann Motorschäden, oder frühzeitige Abnützung des Motors hervorrufen.

**!! ACHTUNG !!**

Ständige Benützung des QUAD's mit erhöhter Motortemperatur kann Motorschäden, oder ein frühzeitige Abnützung hervorrufen.

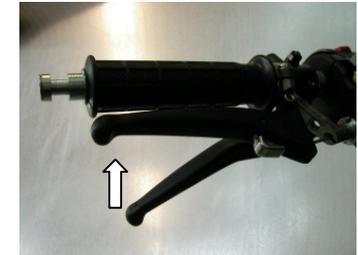
**Getriebe-Schalt-Pedal**

Ihr QUAD ist mit einem 5-Gang-Getriebe ausgestattet. Das Schaltpedal ist durch einen Sperrmechanismus zum Getriebe verbunden. Wird ein Gang eingelegt, kehrt das Schaltpedal in die Ausgangsposition zurück. Um in den Leerlauf zurückzukehren, ziehen Sie den Kupplungshebel und betätigen Sie das Schaltpedal, bis der Leerlauf erreicht ist. Zum Einlegen des Ersten Ganges, treten Sie das Pedal an der Vorderseite nach unten. Die weiteren Gänge erreichen Sie durch das Hochziehen des Pedals an der Vorderseite.



**Feststellbremse**

Die Feststellbremse sollte nur als Hilfs- und Parkbremse Ihres Gerätes verwendet werden. Wann immer eine Situation entsteht, die einen Bremsvorgang notwendig macht, benützen Sie die Fußbremse. Die Hilfsbremse funktioniert, indem Sie den Bremshebel nach oben ziehen.



**!! ACHTUNG !!**

Versichern Sie sich vor Fahrten mit Ihrem QUAD, dass die Feststellbremse nicht aktiviert ist (Unfallgefahr). Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Feststellbremse lockert, wenn diese für einen längeren Zeitraum aktiviert ist. Aus diesem Grund parken Sie das Gerät niemals länger als 1 Stunde mit aktivierter Feststellbremse in steilem Gelände. Sichern Sie die Räder (vorne) ab, oder parken Sie das Gerät auf einem ebenen Untergrund.

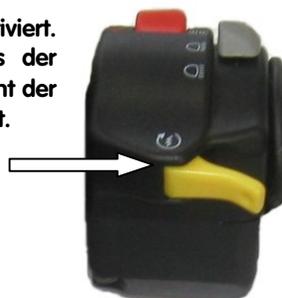
**Lichtschalter**

Verwenden Sie den Abblendschalter wenn sich der Zündschlüssel in der „Stufe 2-Position“ befindet, um ein Auf- bzw. Abblenden der Scheinwerfer zu erwirken. Der Lichtschalter hat 2 Stufen: Abblendlicht, Fernlicht.



## E-Starterknopf

Durch Drücken dieses Knopfes wird der Startermotor aktiviert. Versichern Sie sich vor dem Starten des Motors, dass der Zündschalter in ON-Position, das Getriebe im LEERLAUF, nicht der Rückwärtsgang eingelegt und die Feststellbremse aktiviert ist.



## Choke-Hebel

Der Vergaser ist mit einem Choke-System ausgerüstet, um das problemlose Starten des kalten Motors zu gewährleisten. Durch Drehen nach unten wird der Choke aktiviert, bzw. durch Drehen nach oben deaktiviert. Bei erwärmtem Motor ist die Benützung des Chokes nicht erforderlich.

## Gashebel

Kontrollieren Sie die Motordrehzahl Ihres QUAD's durch die Stellung des Gashebels. Der Gashebel wird mit dem Daumen bedient. Durch Drücken nach vorne wird die Motordrehzahl erhöht.

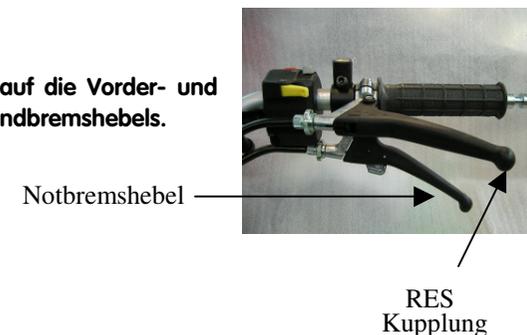


## Fußbremspedal

Die Fußbremse wirkt auf die Vorder- und Hinterräder durch Drücken des Bremspedals.

## Handbremshebel

Die Handbremse wirkt ebenfalls auf die Vorder- und Hinterräder durch Drücken des Handbremshebels.

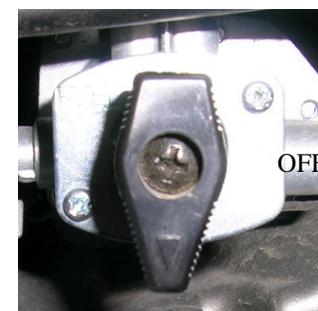


## Tankventil

Am Boden des Treibstofftanks befindet sich ein Ventil, das drei verschiedene Positionen aufweist: ON, RES und OFF.

Die OFF-Position verhindert den Durchfluss des Treibstoffes vom Tank in den Vergaser. In der ON-Position (Normalstellung) kann der Treibstoff vom Tank in den Vergaser fließen. 1 lt. verbleiben als Reserve im Tank.

Wird das Ventil in die „RES“-Stellung gedreht, kann der Reservetreibstoff in den Vergaser fließen. Versichern Sie sich, dass das Ventil in der richtigen, beabsichtigten Position steht.



ON

**!! ACHTUNG !!**

Lassen Sie das Tankventil niemals in der ON- oder RES-Position, wenn der Motor nicht gestartet ist.

## Ölmesstab

Ihr QUAD ist mit einem Ölmesstab ausgestattet, um die Menge des Motoröls zu kontrollieren. Gehen Sie wie folgt vor:

■Anmerkung: Beim Kontrollieren des Motorölstandes muss Ihr QUAD auf ebenem Untergrund stehen!

1. Drehen Sie den Messstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
2. Stecken Sie den Messstab vorsichtig in die Öffnung.
3. Ziehen Sie den Messstab anschließend wieder aus der Öffnung. Das Öl sollte mindestens bis zur „oberen“ Markierung reichen, aber nicht die „untere“ Markierung überschreiten.

## QUAD-Transport

Beim Transportieren des QUAD's gehen Sie wie folgt vor:

Aktivieren Sie die Feststellbremse und legen Sie den ersten Gang ein.

Schließen Sie das Tankventil.

Sichern Sie das Gerät mit Sicherungsriemen in jeder Richtung.



■ Anmerkung: Passende Sicherungsriemen erhalten Sie bei Ihrem ACE QUAD-Händler. Anderwärtige Riemen sind nicht empfehlenswert.

### !! VORSICHT !!

Werden zusätzliche Sicherungsriemen verwendet, beachten Sie, dass durch die Befestigung das Gerät nicht beschädigt wird.

### !! VORSICHT !!

Beim Transport des QUAD's achten Sie darauf, dass die Feststellbremse aktiviert, der erste Gang eingelegt und das Gerät gut gesichert ist.

## TREIBSTOFF / ÖL / SCHMIERUNG

### Empfohlener Treibstoff

Der von Arctic Cat Inc. empfohlene Kraftstoff für dieses QUAD: mind. 87 Oktan bzw. 91 Oktan (in EU).

Oftmals werden dem Kraftstoff Oxygene beigemischt (entweder Ethanol oder MTBE). Kraftstoffe, die bis zu 10 % Ethanol, 5 % Methane oder MTBE beinhalten, sind unbedenklich verwendbar.

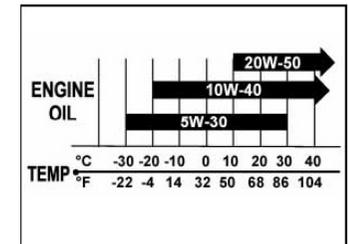
### !! VORSICHT !!

Verwenden Sie niemals Treibstoff mit Methanol-Zusätzen, sondern nur Kraftstoffe, die von ACE empfohlen werden.

## Empfohlenes Motor- bzw. Getriebeöl

Das empfohlene Öl dieses Gerätes ist als SE, SF oder SG unter der API-Service- Klassifizierung gekennzeichnet.

Diese Ölsorten entsprechen allen Anforderungen, des Arctic Cat QUAD-Motors. Die empfohlene Öl-Viskosität ist SAE 10W-40. Aus nebenstehender Tabelle ersehen Sie welches Öl, bei welcher Außentemperatur erforderlich ist. (Ihr ACE QUAD-Händler steht Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung)



### !! VORSICHT !!

Die Verwendung einer ungeeigneten Ölsorte kann zu Motorschäden führen.

### !! VORSICHT !!

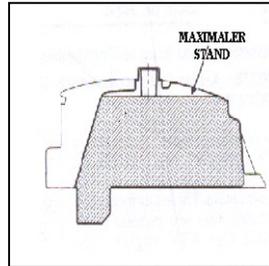
Das Motor- und Getriebeöl Ihres QUAD's sollte alle 2000 km gewechselt werden. Beachten Sie dazu auch den Wartungsplan in Ihrem Kundendienstheft.

## Tanken

### !! ACHTUNG !!

Füllen Sie Ihren QUAD-Tank nie in geschlossenen Räumen, oder bei laufendem Motor. Rauchen und Hantieren mit offenem Feuer während des Tankvorganges ist strengstens untersagt.

Tanken Sie Ihr Gerät niemals randvoll, da sich der Kraftstoff bei steigender Temperatur ausdehnt. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken abkühlen. Achten Sie darauf, den Tank nicht zu überfüllen, da durch eventuell austretenden Treibstoff in den Motor Feuer entzündet werden könnte.



Schließen Sie den Tankdeckel.

### !! ACHTUNG !!

Überfüllen Sie niemals Ihren QUAD-Tank.

## EINFAHREN DES FAHRZEUGES

Um die höchstmögliche Leistungsfähigkeit Ihres QUAD-Motors zu erzielen, ist es wichtig, dass der Motor auf richtige Art und Weise eingefahren wird. Das erste Monat ist oft maßgebend für die Lebensdauer des Motors.

Während der ersten 10 Betriebsstunden sollte Ihr QUAD mit weniger als 1/2er Gasgebung gefahren werden. Durch öfteres Erhöhen, bzw. Senken der Motordrehzahl wird das Zusammenspiel von Motor und Getriebe gefördert. Es ist wichtig, den Motor während der Einfahrphase öfters zu belasten – nicht aber zu überlasten. Ziehen Sie während der Einfahrphase keinen Anhänger.

Nach dem Starten lassen Sie den Motor für einige Minuten im Leerlauf, bis er die normale Temperatur erreicht hat. Belassen Sie den Motor nicht für unnötig lange Zeit im Leerlauf.

Während der Einfahrdauer des Motors sollte das Gerät mit maximal halbem Gas gefahren werden. Kurze Vollgas-Beschleunigungen und Fahrten mit verschiedenen Geschwindigkeiten führen zu einer optimalen Einfahrt des Motors.

Während der Motor-Einfahrphase muss auch die Wirkung der Bremsbeläge (hydraulische Bremse) geprüft, bzw. verbessert werden. Um die maximale Bremswirkung der hydraulischen Bremse zu erzielen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie eine Strecke aus, die lange genug ist, um Ihr QUAD sicher mit 30 KM/h zu fahren.
2. Beschleunigen Sie, bis eine Geschwindigkeit von 30 KM/h erreicht wird. Drücken Sie den Fußbremshebel, bis die Geschwindigkeit auf 0 – 5 KM/h gedrosselt wird.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang ca. 20 Mal, bis die Bremse erwärmt ist.

Nach Beendigung dieses Vorganges wenden Sie dieselben Schritte für die Handbremse an. Dadurch wird das Material stabilisiert und somit die Lebensdauer der Beläge verlängert.

### !! ACHTUNG !!

Führen Sie keine plötzlichen Bremsmanöver durch, solange die Bremsbeläge nicht eingefahren sind.

Nach der Einfahr-Prozedur sollte Motoröl und Ölfilter ausgetauscht werden. Es sollten auch alle Einstellungen und Befestigungen überprüft werden. Ihr ACE QUAD-Händler übernimmt gerne dieses Anfangs-Service.

## Luftfilter

Der Luftfilter (inkl. Schaumeinsatz) muss immer frei von Verschmutzungen sein, um eine optimale Motorleistung, einen geringen Treibstoffverbrauch und eine lange Lebensdauer des Motors zu gewährleisten.

Im Gegensatz zu normalen Bedingungen muss der Ölfilter/Schaumeinsatz bei QUAD-Bedienung in verschmutztem, schlammigem, oder nassem Gelände öfter gereinigt, bzw. ausgetauscht werden.

**!! VORSICHT !!**

Bedienen Sie Ihr Gerät niemals ohne Luftfilter, bzw. Schaumeinsatz (Gefahr von Motorschäden).

## Abluftschlauch des Luftfiltergehäuses

Eine wöchentliche Überprüfung des Abluftschlauches vom Luftfiltergehäuse auf Treibstoff- oder Ölansammlung ist zu empfehlen.

**!! ACHTUNG !!**

Lassen Sie eventuelle Öl- oder Treibstoffansammlungen in einen Behälter ab.

## Stoßdämpfer

Jeder Stoßdämpfer sollte wöchentlich auf sichtbare Schäden (Undichtheiten, Bruch, Beschädigung) überprüft werden. Bei einem etwaigen Schaden ist ein Austausch nötig. Kontaktieren Sie Ihren ACE QUAD-Händler.

■Anmerkung: Wenn Ihr QUAD extrem kalten Temperaturen ausgesetzt ist (-23° C-10° F oder mehr) kann eine geringe Undichtheit der Stoßdämpfer auftreten. In solchen Fällen ist ein Austausch nicht erforderlich.

## Stoßdämpfer Einstellung

**!! VORSICHT !!**

Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubenschlüssel um die Justiermuffe in die gewünschte Position zu bringen.

Position	Sprungkraft	Einstellung	Last	
1	↓	weich	leicht	
2		↕		↕
3				
4				
5		stark	hart	schwer



# ALLGEMEINE INSTANDHALTUNG

■ Anmerkung: Die richtige Instandhaltung des QUAD's verspricht eine optimale Leistungsfähigkeit. Befolgen Sie alle angegebenen Instruktionen.

Sollten an Ihrem Gerät abnormale Geräusche, Vibrationen oder Fehlfunktionen irgend einer Komponente auftreten, **BEDIENEN SIE DAS GERÄT NICHT MEHR**, sondern bringen Sie es zu einem autorisierten ACE QUAD Händler zur Überprüfung, Reparatur oder Einstellung.

■ Anmerkung: Die folgenden Anordnungen und Informationen beziehen sich auf spezielle Instandhaltungspunkte des Gerätes.

## SCHMIERUNG ALLGEMEIN

### Seile

Keines der Seile benötigt eine Schmierung, aber es ist ratsam, die Seilenden regelmäßig mit einem speziellen Schmiermittel zu versehen.

### Motor/Getriebeöl und Filter

Wechseln Sie das Motoröl und den Ölfilter in den angegebenen Zeitabständen. Beim Ölwechsel sollte der Motor warm sein, um ein leichtes, vollständiges Abfließen zu gewährleisten.

1. Parken Sie das Gerät auf einem ebenen Untergrund.
2. Entfernen Sie die Ölfüllschraube. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen in die Öffnung gelangen.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube (an der Motorunterseite) und lassen Sie das Öl in einen Behälter abfließen.
4. Entfernen Sie die Ölfilterablassschraube von der Filterhalterung (vorne rechts am Getriebegehäuse) und entwässern Sie den Filter vollständig.
5. Entfernen Sie den alten Ölfilter und entsorgen Sie ihn ordnungsgemäß. Verwenden Sie niemals gebrauchte Ölfilter!
6. Geben Sie etwas Öl auf den O-Ring des neuen Filterdeckels. Achten Sie darauf, dass der O-Ring richtig positioniert ist, und installieren Sie den neuen Ölfilter.
7. Montieren Sie die Ölfilter-Ablassschraube und ziehen Sie diese gut fest.
8. Montieren Sie die Ablassschraube und füllen Sie die vorgesehene Menge Öl in die Füllöffnung und montieren Sie die Füllerschraube.
9. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf.

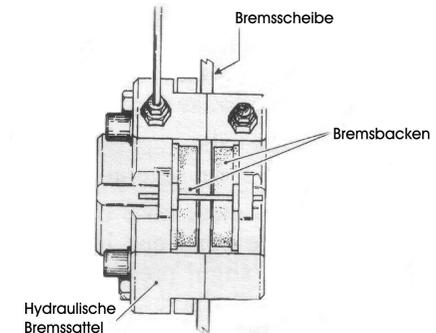
10. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie ca. 1 Minute. Überprüfen Sie dann den Ist-Stand im Anzeigefenster.

11. Prüfen Sie den Ölfilter sowie die Ablassschraube auf Beschädigungen.

## Bremsbeläge

Der Zwischenraum von Bremsscheibe und Bremsbelag wird automatisch durch Abnutzung der Bremsbeläge eingestellt. Um den Verschleiß der Bremsbeläge zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

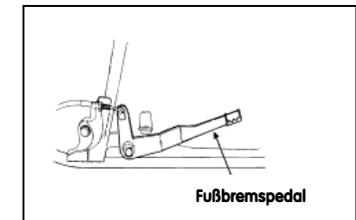
1. Montieren Sie ein Vorderrad ab.
2. Messen Sie die Dicke jedes Bremsbelages.
3. Sollte einer der Beläge weniger als 2,0 mm (0.078 in.) aufweisen, müssen die Beläge gewechselt werden. Befestigen Sie das Rad wieder mit 80-95 Nm.



## Hydraulische Betriebsbremse

Legen Sie auf die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit der Betriebsbremse besonderes Augenmerk.

1. Drücken Sie das Fußbremspedal bzw. den Handbremshebel am Lenker.
2. Versuchen Sie das Fahrzeug zu bewegen (der Motor ist abgestellt, das Getriebe befindet sich im Leerlauf und der Rückwärtsganghebel zeigt nach vorne).
3. Blockieren die Vorder- und Hinterräder, so ist die Bremse in Ordnung.
4. Blockieren die Räder nicht, so muss die Bremse eingestellt werden.



**!! ACHTUNG !!**

Prüfen Sie das hydraulische Bremssystem vor jeder Benützung des Gerätes. Befolgen Sie genau die Angaben lt. Serviceblatt.

## Bremsflüssigkeit

Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand an den Markierungen des Behälters.  
Bei Bedarf muss Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden.



### !! VORSICHT !!

Achten Sie darauf, dass beim Einfüllen keine Bremsflüssigkeit verschüttet wird, bzw. wischen Sie diese sofort weg, da Plastikteile davon beschädigt werden können.

### !! VORSICHT !!

Kann die rechte Befestigungsmutter nicht gelöst werden, müssen beide Bremsbeläge ausgetauscht werden. Bringen Sie ihr QUAD zu einem autorisierten ACE QUAD-Händler.

## Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz. Der Batterie- Flüssigkeitsstand sollte sich immer im Bereich der Markierungen (MAX/MIN) befinden. Sollte der Stand unter die MIN-Markierung sinken, füllen Sie nur mit destilliertem Wasser auf.

### !! ACHTUNG !!

Bei Arbeiten an der Batterie ist äußerste Vorsicht geboten, um nicht mit Batteriesäure in Kontakt zu kommen.

Ist die Batterie entleert, entfernen Sie diese vom Gerät und laden Sie die Batterie mit 0,9A

### !! ACHTUNG !!

Im Umgang mit der Batterie müssen folgende Hinweise beachtet werden: Hantieren mit offenem Feuer, bzw. Rauchen ist zu unterlassen; Schützen Sie Ihre Augen durch Sicherheitsgläser; Tragen Sie angemessene Kleidung um Ihre Haut zu schützen; Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung.

Um die Batterie aufzuladen, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Entfernen Sie den Batteriehalter.
2. Entfernen Sie zuerst das negative, dann das positive Batteriekabel und den Luftschlauch. Entfernen Sie die Batterie.

### !! ACHTUNG !!

Vermeiden Sie Kontakte mit Haut und Augen.

### !! VORSICHT !!

Laden Sie niemals die Batterie, wenn diese noch angeschlossen ist.

1. Entfernen Sie die Entlüfterpfropfen und füllen Sie (bei Notwendigkeit) die Batterie mit destilliertem Wasser bis zur MAX-Markierung auf.
2. Laden Sie die Batterie (0,9A für 10 Stunden).

### !! VORSICHT !!

Überladen Sie die Batterie nicht!

1. Ist die Batterie geladen, prüfen Sie den Flüssigkeitsstand (bei Notwendigkeit mit destilliertem Wasser auffüllen). Montieren Sie die Entlüfterpfropfen.

### !! VORSICHT !!

Vor dem Installieren der Batterie versichern Sie sich, dass sich der Zündschalter in der OFF-Position befindet.

2. Plazieren Sie die Batterie in das Gerät und sichern Sie die Batterie mit der Halterung.
3. Befestigen Sie den Luftschlauch. Versichern Sie sich, dass der Schlauch nicht beschädigt und gut am Rahmen befestigt ist.
4. Reinigen Sie die Batterieanschlüsse und Batteriekabel.
5. Schließen Sie zuerst das positive – dann das negative Batteriekabel an.

### !! VORSICHT !!

Achten Sie auf den richtigen Pol-Anschluss!

## Zündkerze

Ihr QUAD ist mit einer Zündkerze eines bestimmten Typen ausgerüstet (siehe technische Daten). Ist der Isolator der Zündkerze hellbraun, zeugt dies von der Richtigkeit der Zündkerze. Bei weißer, oder dunkler Färbung des Isolators muss der Motor überprüft, oder der Vergaser eingestellt werden. Bringen Sie das Gerät zu einem autorisierten ACE QUAD Händler.

■ Anmerkung: Wird die Zündkerze vorzeitig aufgrund von kalten Außentemperaturen, geringen Fahrgeschwindigkeiten oder geringer Motordrehzahl defekt, kontaktieren Sie Ihren ACE QUAD-Händler.

Vor dem Entfernen der Zündkerze reinigen Sie zuerst das Umfeld, da ansonsten Verschmutzungen in den Motor gelangen können.

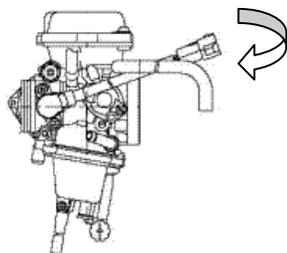
Um eine richtige Zündung zu erwirken, stellen Sie den Elektrodenabstand ein. Verwenden Sie dazu eine Fühlerlehre.

Installieren Sie die Zündkerze ordnungsgemäß: eine neue Zündkerze sollte mit einer halben Umdrehung (wenn die Beilagscheibe den Zylinderkopf berührt), eine gebrauchte Zündkerze hingegen nur mit  $\frac{1}{8}$  -  $\frac{1}{4}$  Umdrehung befestigt werden.

## Einstellung Motor-Leerlauf-Drehzahl

Für die richtige Einstellung der Leerlaufdrehzahl ist ein Drehzahlmesser erforderlich. Sollte keiner vorhanden sein, bringen Sie das QUAD zu einem autorisierten ACE QUAD-Händler. Bei der Leerlaufdrehzahl-Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn warmlaufen.
2. Drehen Sie die Einstellschraube bis die Drehzahl die vorgesehenen U/min erreicht.



Leerlaufdrehzahl: 1250-1350 U/Min

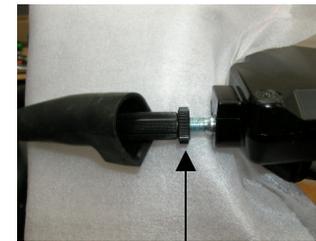
## !! ACHTUNG !!

Die Leerlaufdrehzahl muss richtig eingestellt werden. Lassen Sie den Motor warm laufen bevor Einstellungen vorgenommen werden.

## Einstellung Gasseil

Um das Gasseil (Freispiel) richtig einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube.
2. Verschieben Sie die Gummiabdeckung und drehen Sie das Einstell-Element bis ein Freispiel von 3 - 6 mm erreicht ist.
3. Befestigen Sie die Rändelmutter gegen das Gasseil- Einstellelement und ziehen Sie wieder die Gummiabdeckung darüber.



## Vergaser-Schwimmerkammer

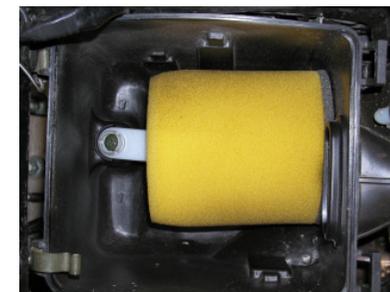
Von Zeit zu Zeit sollte die Vergaser-Schwimmerkammer entleert werden. Ihr ACE QUAD-Händler führt dieses Service durch.

## Benzin-Entlüftungs-Schlauch

Tauschen Sie den Benzin-Entlüftungsschlauch alle 2 Jahre aus. Achten Sie darauf, dass der Verlauf des Entlüftungsschlauches nicht behindert ist. Der Schlauch muss fest mit dem Vergaser verbunden sein. Das gegenüberliegende Ende muss offen sein

## Luftfilter

Der aus zwei Teilen bestehende Luftfilter muss sauber gehalten werden, um eine optimale Motorleistung zu gewährleisten. Bei normalen Benützungsbedingungen des Gerätes muss der Filter in dem laut Service-Blatt angegebenen Zeitabständen inspiziert werden. Wird das Gerät häufig in verschmutztem, nassem oder schlammigem Gelände eingesetzt, ist eine mehrmalige Kontrolle des Filters notwendig.



- Entfernen Sie den Sitz.
- Entfernen Sie die zwei Schrauben, die den Deckel des Filtergehäuses sichern.
- Ziehen Sie die Sicherung heraus und entfernen Sie den Filter samt Schaumstoffeinsatz.
- Entfernen Sie den Schaumstoffeinsatz vom Filter und reinigen Sie beide Teile mit Seifenwasser.
- Lassen Sie den Schaumstoffeinsatz luft-trocknen.
- Geben Sie den Schaumstoffeinsatz in einen Plastiksack und leeren Sie Luftfilterreiniger dazu und arbeiten Sie es in den Einsatz hinein.
- Drücken Sie den Schaumstoffeinsatz leicht, um überflüssigen Luftfilterreiniger zu entfernen.
- Nachdem der Einsatz völlig getrocknet ist geben Sie ihn in den Filter.

**!! VORSICHT !!**

Geben Sie niemals Öl in den Filter oder Schaumstoffeinsatz.

- Plazieren Sie den Schaumstoff um den Luftfilter und installieren Sie den Filter in das Luftfiltergehäuse.
- Achten Sie darauf, dass der Luftfilter in der richtigen Position im Filtergehäuse platziert ist und befestigen Sie ihn mit der Sicherung.
- Schließen Sie den Gehäusedeckel und sichern ihn mit den beiden Sicherungsschrauben. Montieren Sie den Sitz.

### Ablassschlauch des Luftfiltergehäuses

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Ablassschlauch des Luftfiltergehäuses auf Treibstoff-, Öl- oder Schmutz-Ablagerungen.

### Reifen

Ihr QUAD ist mit Niederdruckreifen (schlauchlos) ausgestattet. Untenstehend finden Sie eine Liste der richtigen Reifendimensionen. Verwenden Sie unter keinen Umständen eine andere Dimension.

Fahrzeugtype	Vorne	Hinten
DVX	22x7-10	20x10-9

**!! ACHTUNG !!**

Verwenden Sie stets die angegebenen Reifendimensionen und achten Sie auf den richtigen Reifenfülldruck.

### Reifen-Fülldruck

Im mitgelieferten Werkzeug befindet sich ein Luftdruckmesser zum Messen des Reifenfülldruckes. Prüfen Sie den Reifendruck vor jeder Inbetriebnahme des Gerätes.

Reifentyp	Reifen-Druck	
	Vorne	Hinten
Geländereifen	0,6-0,8 bar bzw. (je nach Beladung und Strecke)	

### Reifenprofil

mind. 3mm

Benützung von abgefahrenen Reifenprofilen ist äußerst gefährlich. Das Reifenprofil muss bei Geländereifen mehr als 3mm aufweisen. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften der verschiedenen Länder! Reifen mit abgenutzten Profilen müssen unverzüglich ausgetauscht werden!



**!! ACHTUNG !!**

Die Verwendung von abgefahrenen Reifenprofilen ist gefährlich und erhöht das Unfallrisiko.

## Reifenwechsel

Ihr Gerät ist mit schlauchlosen Niederdruckreifen ausgestattet. Die Luft verdichtet sich an der Berührungsfläche der inneren Radfelge und dem Reifenwulst. Bei Beschädigung der Felge, oder des Reifenwulstes kann Luft entströmen. Seien Sie beim Reifenwechsel vorsichtig, um diese Komponenten nicht zu beschädigen. Sollte Ihnen kein entsprechendes Werkzeug zur Verfügung stehen, lassen Sie den Reifenwechsel von Ihrem QUAD Händler durchführen.

**!! VORSICHT !!**

Beim Entfernen der Felge vom Reifen ist äußerste Vorsicht geboten, um nicht die Felge oder die innere Radfläche zu beschädigen.

## Vorder-/Hinterradwechsel

- Parken Sie das Gerät auf ebenem Untergrund und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Lockern Sie die Radmuttern.
- Heben Sie das Gerät mit Hilfe eines Wagenhebers an.
- Entfernen Sie die Radmuttern.
- Entfernen Sie das Rad.
- Montieren Sie das Rad und sichern Sie es mit den Radmuttern.
- Ziehen Sie die Radmuttern fest (80 Nm – 95 Nm).
- Entfernen Sie den Wagenheber.

## Scheinwerfer

■ **Anmerkung:** Der Lampenteil des Scheinwerfers ist sehr zerbrechlich. Bei einem Austausch vermeiden Sie den Direktkontakt mit dem Lampen-Glasteil. Bei einer Berührung reinigen Sie die Lampe mit einem trockenen Tuch.

Um die Scheinwerferlampe auszutauschen gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Abdichtung und die Haltespange.
- Ziehen Sie die Lampenfassung aus dem Halter und entfernen Sie die Lampe.
- Plazieren Sie die neue Lampe .
- Montieren Sie die Lampenfassung in umgekehrter Reihenfolge.

**!! VORSICHT !!**

Vermeiden Sie den Direktkontakt mit dem Lampen-Glasteil. Bei einer Berührung reinigen Sie die Lampe mit einem trockenen Tuch.

## Rücklicht

Um das Rück-/Bremslicht zu tauschen gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die zwei Befestigungsschrauben und den Deckel.
2. Drücken Sie die Lampe leicht und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn.
3. Drehen Sie die neue Lampe (im Uhrzeigersinn) in das Gewinde.
4. Montieren Sie die Abdeckung.

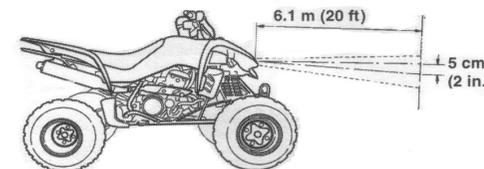
## Scheinwerfereinstellung

Das Scheinwerferlicht kann horizontal eingestellt werden (Auf/Abblendlicht). Für die Einstellung wird die geometrische Mitte des Aufblendlichtstrahles herangezogen.

1. Parken Sie Ihr QUAD auf einer ebenen Standfläche so, dass der Scheinwerfer ca. 6,1 m (20 ft.) von einem Objekt (z. B. Mauer) entfernt ist.

■ **Anmerkung:** Bei der Einstellung sollte das Gerät mit dem durchschnittlichen Gewicht belastet sein.

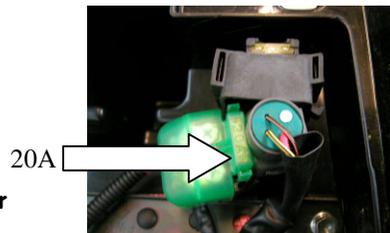
2. Messen Sie den Abstand vom Boden zur Mitte jedes Scheinwerfers.
3. Markieren Sie die gemessenen Werte horizontal an dem Objekt (Mauer) vor jedem Scheinwerfer.
4. Machen Sie vertikale Markierungen (+) an den horizontalen Markierungen.
5. Schalten Sie die Beleuchtung ein. **SCHALTEN SIE UNBEDINGT DAS AUFBLENDLICHT EIN.**
6. Prüfen Sie die Lichteinstrahlung der Scheinwerfer. Die Zentren der Lichter sollten 5 cm unter den Markierungen liegen.
7. Stellen Sie die Scheinwerfergehäuse ein, bis die richtige Lichtstrahlung erreicht ist.
8. Horizontal: Lockern Sie die Mutter neben der Kabeldichtung der Scheinwerferfassung. Stellen Sie den Scheinwerfer ein und sichern Sie die Mutter.



## Sicherungen

Es befindet sich jeweils vor der Hupe und dem Blinker-Relais eine 8A – Sicherung.

■ Anmerkung: Um die Sicherung zu entfernen, öffnen Sie zuerst die Sicherheits-verschlüsse des Sicherungskastens.



Bei einem elektrischen Defekt überprüfen Sie immer zuerst sämtliche Sicherungen.

### !! VORSICHT !!

Beim Austausch von Sicherungen achten Sie darauf, dass Sicherungen desselben Typs, bzw. der gleichen Leistung verwendet werden. Sollte eine neue Sicherung schon nach kurzer Zeit durchbrennen, suchen Sie einen autorisierten ACE QUAD-Händler auf.

## Werkzeug

Unter dem Sitz Ihres QUAD's befindet sich eine Werkzeug-Grundausrüstung. Führen Sie dieses Werkzeug stets mit sich.



## VORBEREITUNG FÜR DIE QUAD-WINTERLAGERUNG

### !! VORSICHT !!

Vor einer Aufbewahrung des Gerätes sollte unbedingt ein Service durchgeführt werden, um Korrosion, bzw. eine Zustandsverschlechterung von diversen Komponenten zu vermeiden.

ACE empfiehlt vor der Aufbewahrung des QUAD's verschiedene Servicearbeiten. Werden diese Serviceleistungen nicht von einem autorisierten ACE QUAD-Händler durchgeführt, beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Reinigen Sie den Sitz mit einem feuchten Tuch.
2. Säubern Sie das gesamte Gerät von Gras, Öl oder anderen Verschmutzungen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Motorteil eindringt. Lassen Sie das Gerät gut trocknen.
3. Leeren Sie den Treibstofftank, oder fügen Sie einen Arctic Cat Fuel Stabilizer hinzu. Entfernen Sie den Luftfilter. Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf. Verwenden Sie Arctic Cat Engine Preserver und sprühen Sie diesen ca. 10 – 20 Sek. in die Luftfilteröffnung. Montieren Sie den Luftfilter.

### !! VORSICHT !!

Ist die Innenseite des Filtergehäuses verschmutzt, muss diese vor dem Motorstart gereinigt werden.

4. Lassen Sie den Benzin vom Vergaser-Schwimmergehäuse abfließen.
5. Stopfen Sie ein sauberes Tuch in die Auspufföffnung.
6. Schmieren Sie die Lenkstangenbüchse und Stoßdämpferhalterungen mit etwas Leichtöl.
7. Prüfen Sie alle Schrauben, Muttern und Befestigungsteile, ob diese ordnungsgemäß festgezogen sind.
8. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
9. Demontieren Sie die Batteriekabel (negativer Anschluss zuerst) und entfernen Sie die Batterie. Säubern Sie die Batterie und die Kabel und bewahren Sie diese an einem sauberen, trockenen Ort auf.
10. Bewahren Sie das Gerät nach Möglichkeit nicht im Freien auf.

### !! VORSICHT !!

Vermeiden Sie die Aufbewahrung in direktem Sonnenlicht. Verwenden Sie keine Plastikabdeckung um Rostbildungen zu vermeiden.

## NACH LÄNGEREM STILLSTAND

Die richtige Vorgangsweise um Ihr QUAD nach einer längeren Pause wieder „fit“ zu machen gewährleistet eine schadensfreie Benützung für lange Zeit. Befolgen Sie nachstehende Anweisungen:

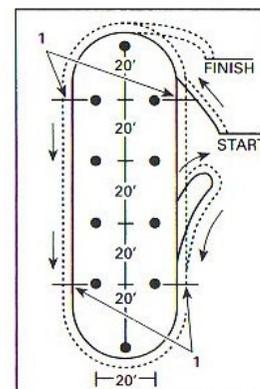
1. Reinigen Sie das Gerät.
2. Reinigen Sie den Motor. Entfernen Sie das Tuch von der Auspufföffnung.
3. Kontrollieren Sie alle Kontrollkabel und Leitungen auf sichtbare Schäden und Abnutzung.
4. Wechseln Sie Motor/Getriebeöl und Filter.
5. Laden Sie die Batterie und installieren Sie die Batterie samt Batteriekabel (das positive Kabel zuerst).
6. Kontrollieren Sie das gesamte Bremssystem (Flüssigkeitsstand, Beläge, etc.), alle Kontrolleinheiten, Funktionen sämtlicher Lichteinheiten (Scheinwerfer, Brems/Rücklicht) und die Lichtstrahlung der Scheinwerfer.
7. Prüfen Sie den Reifenfülldruck.
8. Prüfen Sie sämtliche Schrauben, Muttern und Befestigungsteile, ob diese ordnungsgemäß festgezogen sind.
9. Versichern Sie sich, dass sich die Lenkstange ordnungsgemäß bewegen lässt.
10. Prüfen Sie die Zündkerze. Wenn erforderlich reinigen oder ersetzen Sie diese.

## FÜR IHRE SICHERHEIT

Lassen Sie sich von Ihrem Händler die Betriebs- und Fahrmanöver zeigen; üben Sie dann jedes Manöver. Lernen Sie die korrekten Techniken.

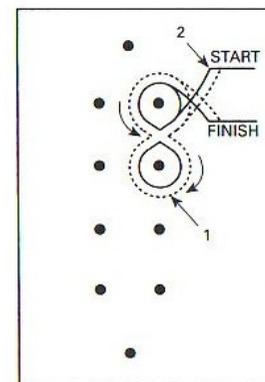
Errichten Sie einen Übungsparcours mit Leitkegeln (ca. 6m breit und 30m lang). Verwenden Sie außerdem einige Pfosten oder Holzstücke (mindestens 10 cm Durchmesser) als Hindernisse.

### 1) Wegfahren und Stehenbleiben



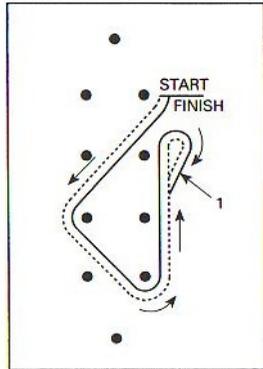
- Eine Runde im Uhrzeigersinn und eine Runde zurück gegen den Uhrzeigersinn
- Stehenbleiben und wegfahren während Sie eine Runde drehen (1)

### 2) Kurven nach links und nach rechts



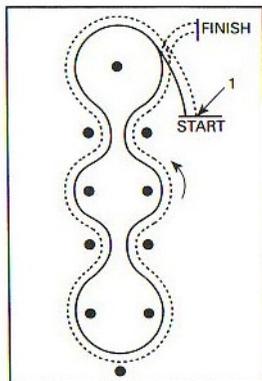
- Fahren Sie eine Acht und benützen Sie dabei zwei der Kegel
- 3 Runden

### 3) Scharfe Kurven



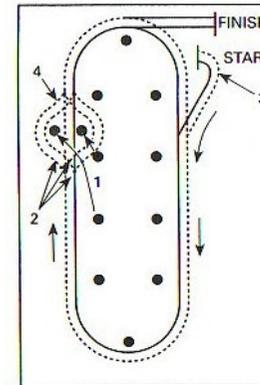
- Kurven mit weniger als 90 Grad
- 2 Runden im Uhrzeigersinn, 3 Runden gegen den Uhrzeigersinn

### 4) Slalom fahren



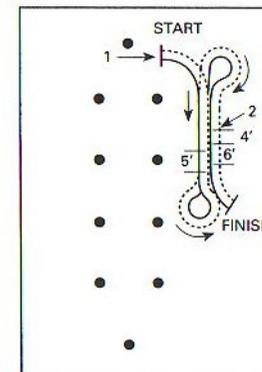
- Innen und außen an den Kegeln vorbeifahren
- 3 Runden

### 5) Schnelle Kurven



- Verschieben Sie zwei Kegel (1)
- Fahren Sie plötzlich nach links, rechts oder geradeaus (2)

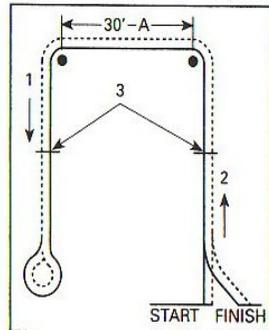
### 6) Hindernisse überqueren



- Verwenden Sie Pfosten oder Holzstücke mit mindestens 10 cm Durchmesser (2)
- Überqueren Sie die Hindernisse je einmal mit dem linken, dem rechten Rad und mit beiden Rädern.

## AKTIVES FAHREN

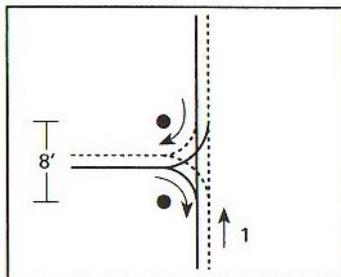
### 7) Hänge befahren



- Hangaufwärts (2) und -abwärts (1) (Neigung weniger als 25 Grad)
- Stehenbleiben, wegfahren (3) und Hang seitlich befahren (A)

Führen Sie dieses Manöver auf dem Flachland aus, wenn kein Hügel verfügbar ist.

### 8) K-Wendungen und U-Wendungen



- Hangaufwärts und -abwärts
- U-Wendung am Hügel
- K-Wendung am Hügel

Führen Sie dieses Manöver auf dem Flachland aus, wenn kein Hügel verfügbar ist.

Aktives Fahren bedeutet, den Körper zu bewegen. Sie müssen lernen, Ihr Gewicht in den Kurven richtig zu verteilen, um Ihr QUAD auch in schwierigen Situationen unter Kontrolle zu haben.

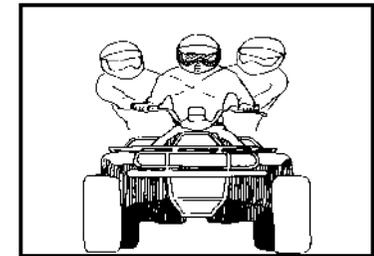
Statistiken haben gezeigt, dass unerfahrene Personen 13 mal öfter einen Unfall haben, als Leute, die mehr als einen Monat Erfahrung gesammelt haben!

Deshalb ist es äußerst ratsam, einen Fahrtechnik- Trainingskurs zu besuchen! Näheres dazu erfahren Sie bei Ihrem QUAD Händler.

### Fahren

Sobald der Motor warm ist, ist Ihr QUAD fahrbereit. Folgende Punkte sind zu beachten:

Lassen Sie Ihre Füße auf den Fußrastern und Ihre Hände auf der Lenkung. Halten Sie die Handbremse gedrückt und lösen Sie die Feststellbremse. Nun schalten Sie in den 1. Gang, lösen langsam die Bremse und betätigen den Gashebel mit Ihrem Daumen.



Gewicht verlagern und Gleichgewicht halten:

Wenn Sie eine Kurve machen, beugen Sie sich leicht nach vorne und lehnen Sie sich in die Innenseite der Kurve. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf den inneren Fußraster. Wenn Sie spüren, dass die äußeren Räder vom Boden abheben, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, bringen Sie Ihr Gewicht auf die äußere Seite und bewältigen Sie die Kurve wenn möglich in einem größeren Radius.

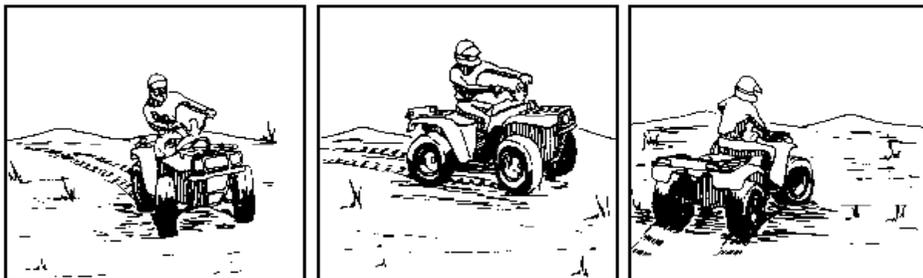


## Kurven mit weitem Radius

Ungefähr 20 % aller Unfälle mit QUAD's passieren beim Kurvenfahren. Deshalb ist gerade in diesen Situationen größte Vorsicht geboten.

Für Kurven mit großem Radius befolgen Sie bitte folgende Schritte:

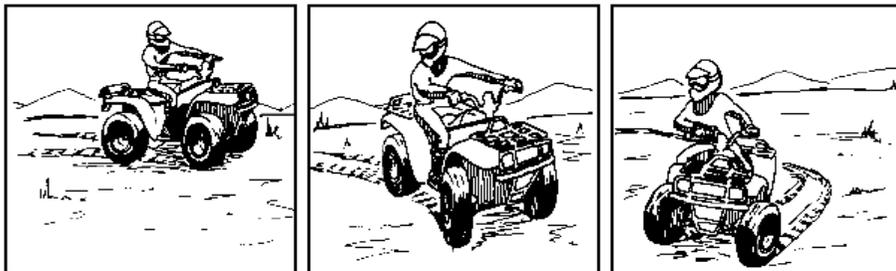
1. Reduzieren Sie vor der Kurve Ihre Geschwindigkeit.
2. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht auf die Kurveninnenseite des QUAD.
3. Wenn Sie aus der Kurve herauskommen, erhöhen Sie Ihre Geschwindigkeit langsam.



## Kurven mit engem Radius

Nachdem Sie das Fahren von Kurven mit weitem Radius beherrschen, können Sie mit dem Üben von engen Kurven beginnen. Auch hier gibt es wichtige Schritte, die Sie unbedingt beachten sollten:

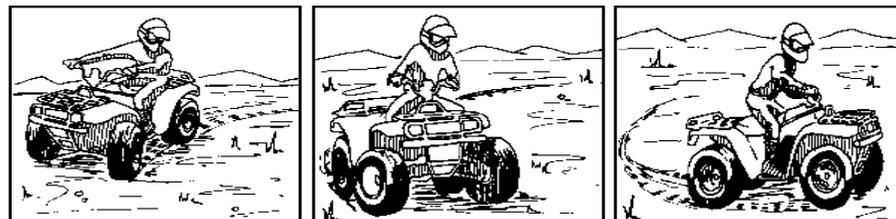
1. Reduzieren Sie vor der Kurve Ihre Geschwindigkeit.
2. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht auf die Kurveninnenseite.
3. Sie müssen sich weiter hineinlegen als es bei einer Kurve mit weitem Radius nötig ist.
4. Sollten Sie die Räder dennoch nicht am Boden halten können, verringern Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie am Lenker nach.
5. Wenn Sie aus der Kurve herauskommen, erhöhen Sie langsam Ihre Geschwindigkeit.



## Schnelle Kurven

Schnelle Kurven sind die schwierigsten Kurven und sollten erst dann gefahren werden, wenn Sie schon einige Fahrpraxis mit Ihrem QUAD gesammelt haben.

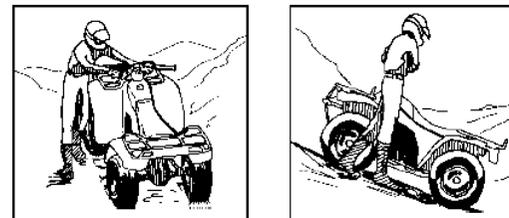
1. Reduzieren Sie vor der Kurve Ihre Geschwindigkeit.
2. Drehen Sie die Lenkstange und verlagern Sie zur selben Zeit Ihr Gewicht auf die Innenseite.
3. Beschleunigen Sie langsam.
4. Um die Kurve schneller zu fahren, haben Sie Ihren Körper ein wenig vom Sitz ab während Sie Ihr Gewicht nach innen verlagern.

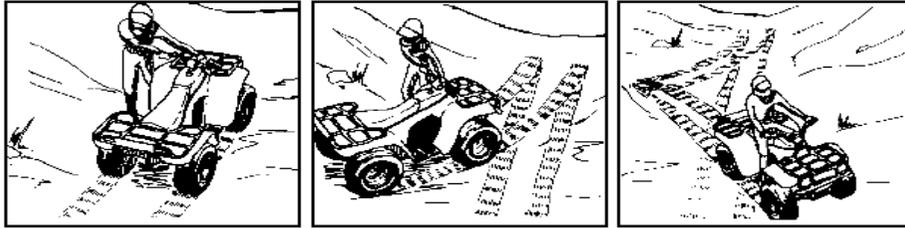


## K-Wendung

K-Kurven brauchen Sie dann, wenn Sie beim bergauf Fahren unabsichtlich stehen bleiben.

1. Bleiben Sie stehen wo Sie sind, betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie den Ganghebel auf die Neutral-Position.
2. Schalten Sie den Motor ab.
3. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht stets nach vorne.
4. Steigen Sie auf der Hügelseite von Ihrem QUAD ab.
5. Wenn Sie auf der linken Seite Ihres QUAD's stehen, drehen Sie die Lenkstange ganz nach links.
6. Lassen Sie die Bremse etwas los, drücken Sie aber noch leicht den Bremshebel.
7. Lassen Sie das QUAD auf Ihre rechte Seite rollen, bis es leicht talwärts schaut.
8. Betätigen Sie wieder die Bremsen.
9. Steigen Sie von der Hügelseite auf das QUAD und verlagern Sie Ihr Gewicht beim Hinsetzen ebenfalls auf die Hügelseite.
10. Starten Sie den Motor und befolgen Sie die Regeln des Bergabfahrens.





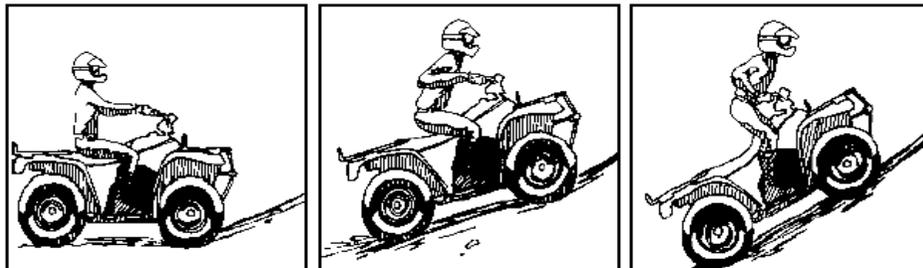
## Bergauffahren

Um 20 % aller Unfälle passieren beim Bergauffahren durch Fehlverhalten. Deshalb ist es besonders wichtig, sich an folgende Schritte zu halten:

1. Schalten Sie zurück und beschleunigen Sie bevor Sie Bergauffahren. Behalten Sie dann eine beständige Geschwindigkeit bei.
2. Lehnen Sie sich so weit wie möglich nach vorne. Bei sehr steilen Hügeln erheben Sie sich vom Sitz und lehnen Sie sich nach vorne.
3. Wenn Sie Geschwindigkeit verlieren, schalten Sie schnell einen Gang zurück und gehen Sie zur selben Zeit vom Gas weg, damit die Vorderräder nicht vom Boden abheben, oder
4. Wenn das nicht funktioniert und es das Gelände erlaubt, machen Sie eine U-Kurve, fahren Sie wieder nach unten und versuchen Sie noch einmal den Hügel hinaufzufahren, oder
5. Wenn Sie die gesamte Geschwindigkeit verloren haben und nicht mehr nach vorne fahren können, machen sie eine K-Wendung.

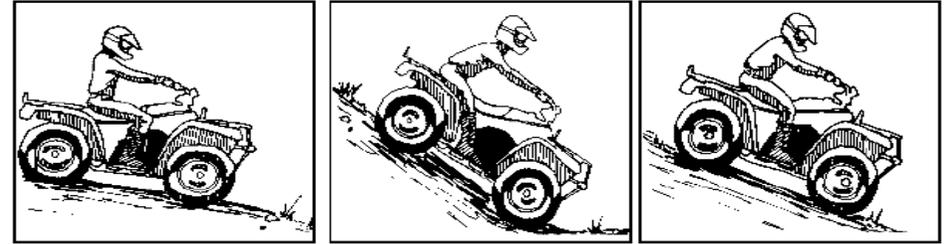
**!! ACHTUNG !!**

Befahren Sie mit Ihrem QUAD niemals Gelände das mehr als 25° Steigung aufweist.



## Abwärtsfahren

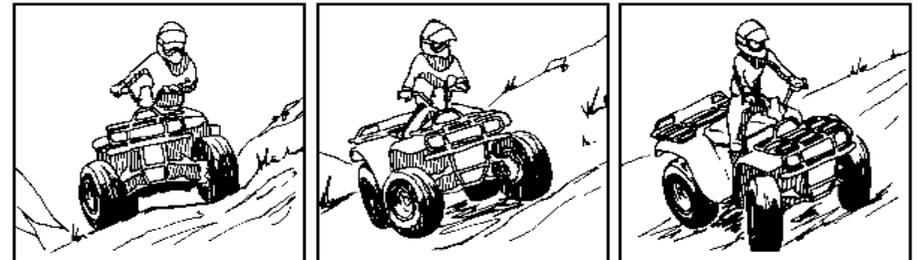
1. Verlagern Sie Ihr Gewicht soweit wie möglich nach hinten.
2. Wählen Sie einen niedrigen Gang.
3. Drücken Sie die Bremse leicht und reduzieren Sie das Gas.



## Hang seitlich befahren

Einen Hang seitlich befahren ist selbst für erfahren Lenker ein äußerst schwieriges Manöver und birgt viele Gefahren. Versuchen Sie das seitliche Befahren von steilen Hängen zu vermeiden. Sollten Sie trotzdem in eine Situation kommen, wo Sie seitlich in einen Hang einfahren müssen, beachten Sie bitte folgende Schritte:

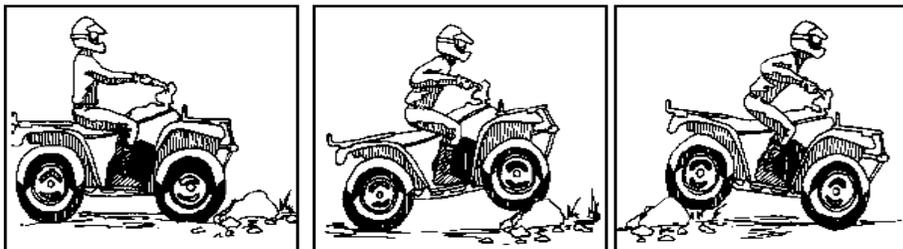
1. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit.
2. Verlagern Sie Ihr ganzes Gewicht auf die Hügelseite und stützen Sie sich am hügelseitigen Fußraster ab.
3. Wenn Ihr QUAD zu kippen droht, drehen Sie die Lenkung talwärts. Wenn dies durch die Beschaffenheit des Geländes oder durch andere Bedingungen nicht möglich ist, stoppen Sie das QUAD und steigen Sie auf der Hügelseite ab.



## Hindernisse überqueren

Hindernisse überqueren ist gefährlich. Vermeiden Sie es wenn möglich. Das Überfahren von Baumstümpfen oder Steinen erfordert das Kombinieren von allen bisher erlernten Fahrtechniken. Besonders zu beachten sind folgende Punkte:

- Fahren Sie langsam.
- Fahren Sie direkt auf das Hindernis zu.
- Stehen Sie vom Sitz auf.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Fußraster.
- Wenn die Vorderräder das Hindernis erreicht haben, geben Sie ein wenig Gas.
- Wenn die Vorderräder die höchste Stelle des Hindernisses erreicht haben, reduzieren Sie das Gas.
- Bleiben Sie locker, um Stöße auffangen zu können.
- Wenn das QUAD zu kippen droht, verlagern Sie Ihr Gewicht, um das Gleichgewicht zu halten.



## Schleudern und Rutschen

Wenn Sie beim Fahren durch Sand, Öl, Wasser oder Eis die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren:

1. Drehen Sie die Lenkstange in Schleuderrichtung.
2. Bremsen Sie nicht bis das Schleudern aufgehört hat.
3. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.

## Parken in steilem Gelände

1. Legen Sie einen Gang ein.
2. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Drehen Sie das Tankventil ab.
4. Legen Sie etwas unter die Hinterräder um diese zu blockieren.

## Wasser überqueren

Ihr QUAD sollte nicht weiter als bis zu den Fußrastern im Wasser sein, ansonsten riskieren Sie einen Motorschaden. Vermeiden Sie auch in reißenden Flüssen zu fahren.

Beim Fahren im Wasser sind folgende Dinge zu beachten:

1. Kontrollieren Sie den Fluss auf Wassertiefe und mögliche Hindernisse, wie Baumstümpfe oder Steine.
2. Fahren Sie langsam.
3. Versichern Sie sich, dass auf der anderen Seite des Flusses eine Möglichkeit besteht, aus dem Flussbett herauszufahren.
4. Sollten Sie im Schlamm stecken bleiben, versuchen Sie das QUAD durch Rucken wieder zu befreien.
5. Wenn Sie wieder aus dem Wasser herausfahren, versichern Sie sich, dass die Bremsen richtig funktionieren.

## Fahren bei kaltem Wetter

■Anmerkung: Versichern Sie sich, dass alle Steuerelemente einwandfrei funktionieren und nicht eingefroren sind.

**!! ACHTUNG!!**

Für Ihre persönliche Sicherheit ist es wichtig, genug warme Kleidung anzuziehen.

1. Schalten Sie den Schalthebel auf die Position „Neutral“ und bewegen Sie das QUAD nach vorne und zurück um zu überprüfen, ob die Räder frei laufen. Wenn sich das QUAD nicht schieben lässt sind entweder die Räder am Boden festgefroren, oder die Bremsbeläge an der Bremsscheibe.
2. Sind die Reifen am Boden festgefroren, schütten Sie warmes Wasser rundherum, um das Eis zu schmelzen.

**!! VORSICHT !!**

Bevor Sie Ihr QUAD in Betrieb nehmen, schieben Sie das Fahrzeug nach vor und zurück, um zu prüfen, ob die Räder frei laufen.

1. Wenn die Bremsen festgefroren sind, bringen Sie Ihr QUAD an einen wärmeren Ort um das Eis zu schmelzen.

**!! ACHTUNG !!**

Versuchen Sie niemals angefrorene Bremsen durch Übergießen mit warmen Wasser aufzutauen!

■Anmerkung: Nachdem die Bremsen abgetaut sind, trocknen Sie sie durch öfteres Betätigen während Sie fahren.

■Anmerkung: Wenn Sie durch Wasser, Schlamm oder Schnee fahren ist es wichtig, beide Bremssysteme zu trocknen, bevor Sie das QUAD parken.

**!! ACHTUNG !!**

Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig, wenn Sie auf schnee- oder eisbedecktem Gelände fahren. Seien Sie immer auf wechselnde Bodenbedingungen gefasst wenn Sie Ihr QUAD lenken!

2. Üben Sie auf weiten, ebenen Flächen das Fahren bei Eis und bei Schnee, bevor Sie auf vereisten Wegen fahren.
3. Finden Sie heraus wie Ihr QUAD auf eisigem Untergrund auf Bremsen und Lenken reagiert.

## TROUBLESHOOTING

### FAQ's

Problem	Behebung
●Ihr Fahrzeug lässt sich nicht starten.	<ul style="list-style-type: none"><li>➤Ist der Benzinahn aufgedreht?</li><li>➤Ist der Einsatz des Choke notwendig?</li><li>➤Ist die Batterie angeschlossen, bzw. gehört sie (zB. nach längerem Stillstand) wieder aufgeladen?</li><li>➤Bringen Sie den Ganghebel in die Stellung „N“, oder ziehen Sie den Handbremshebel an, wenn ein Gang eingelegt ist.</li></ul>
●Der Rückwärtsgang lässt sich nicht einlegen – bzw. man hört dabei ein ratterndes Geräusch.	<ul style="list-style-type: none"><li>➤Wurde das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gebracht, bevor geschaltet wurde?</li><li>➤Vergewissern Sie sich, dass Sie den Rückwärtsganghebel betätigt haben!</li></ul>
●Das Licht ( Hupe, Blinker,... ) funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>➤Befindet sich der Zündschlüssel auf der richtigen Stufe?</li><li>➤Überprüfen Sie die Sicherungen im Sicherungskasten.</li></ul>
●Der Motor stirbt ab.	<ul style="list-style-type: none"><li>➤Ist bei dem Fahrzeug die Leerlaufdrehzahl zu niedrig eingestellt?</li></ul>
●Der Tacho zeigt nicht die richtige Geschwindigkeit an.	<ul style="list-style-type: none"><li>➤Haben Sie auf die Einheit geachtet, in der die Geschwindigkeit angegeben wird ( in km/h)?</li><li>➤Sind die Magneten bzw. Sensoren bei Ihrem Fahrzeug richtig angebracht?</li></ul>
●Ab einer Höhe von 1500m ist es möglich, dass das Fahrzeug nicht mehr die 100%ige Leistung bringt.	<ul style="list-style-type: none"><li>➤Düsen Sie den Vergaser anders.</li></ul>

● Kann man den Dampfstrahler zur Reinigung des Fahrzeuges verwenden?

➤ Generell ja. Nur sollte darauf geachtet werden, dass der Strahl nicht direkt auf elektr. Teile (Licht, Sicherungen,...) gerichtet wird.

● Auf was muss man beim Kauf von Zubehörartikeln achten?

➤ Ist es original Arctic Cat <sup>TM</sup> Zubehör?  
➤ Wurde es von einem autorisierten Arctic Cat <sup>TM</sup> Händler eingebaut?  
➤ Achten Sie auch auf die gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land.

■ **Anmerkung: Sollten diese Probleme durch die vorgeschlagenen Lösungsversuche nicht behebbar sein, bzw. sollten andere Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem ACE – Händler in Verbindung.**

## GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma ACE erstreckt die gesetzliche Gewährleistung auf jedes neue ACE QUAD und jeden Ersatz- und Zubehörteil, welcher von ACE produziert, bzw. verkauft wurde. Anspruch auf Gewährleistung hat der Käufer nur für Teile und Zubehörteile, die über einen autorisierten ACE QUAD-Händler gekauft wurden. Gewährleistungsansprüche für QUAD's gelten für den Erstverkäufer, können aber gegen eine Gebühr von 25,-- Euro an Dritte übertragen werden.

Die Gewährleistung verfällt, wenn nicht original ACE Teile verwendet werden. ACE übernimmt keine Haftung für daraus entstehende Schäden.

ACE übernimmt Ersatzteilkosten für alle Teile, die als gewährleistungsfähig gelten. Die Reparaturarbeiten MÜSSEN von einem autorisierten ACE QUAD-Händler durchgeführt werden. ACE übernimmt weder Transport- noch Mietkosten (für Leihgeräte). Die Gewährleistung für schadhafte Teile unterliegt der Überprüfung von ACE, oder eines befugten ACE QUAD-Händlers. ACE behält sich das Recht vor, solche Teile im Werk zu inspizieren.

Gewährleistungs-Dauer:

1. 24 Monate gerechnet vom Verkaufsdatum für QUAD-Geräte.
2. 6 Monate gerechnet vom Verkaufsdatum für Batterien.
3. 30 Tage gerechnet vom Verkaufsdatum für Teile und Zubehör.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind: Normalbekleidung, jeglicher Missbrauch und folgende Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen:

Reifen	Gleichlaufgelenke	Ölfilter	Kabel
Luftfilter	Sitzpolsterung	Bremsbeläge	Verkleidung
Lampen	Zündkerze		

KEIN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH besteht bei:

- Fehlverhalten bei der „Einfahr-Phase“, unsachgemäße Instandsetzungs- und Aufbewahrungsarbeiten.
- Reparaturen, die nicht von einem befugten ACE QUAD-Händler durchgeführt werden.
- Unsachgemäßer Behandlung.
- Verwendung von falschen Vergaserdüsen und anderen Zubehörteilen.
- Verwendung von falschem Kraftstoff, Schmierölen oder Zündkerzen.

- QUAD-Unfällen, Missbrauch oder fahrlässigen Handlungen.
- Jede Veränderung, oder Entfernung von Teilen (z. B. Luftansaugdämpfer, Schalldämpfer) ohne ausdrückliche Anweisung von ACE.
- Verwendung des QUAD's zu jeglicher Art von Rennzwecken.
- Einbau des Motors in ein anderes Fahrzeug.
- Entfernung, oder Veränderung der Fahrgestell- bzw. Motornummer.
- Verwendung von Teilen die nicht von ACE verkauft wurden.
- Schäden durch unsachgemäßen Transport.
- Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Serviceintervalls. (1. Service nach 500 km, 2. Service nach 2500 km, 3. Service nach 7500 km anschließend nach allen 3000 km bzw. jährlich, je nachdem was vorher eintrifft.)

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Ausführungen ist jeder Gewährleistungsanspruch an die verschiedenen Gewährleistungszeiträume gebunden.

## GEWÄHRLEISTUNGSANTRÄGE

Beim Kauf eines neuen ATV's erhalten sie eine Registrierkarte. Diese muss ausgefüllt an Fa. ACE, Industriestrasse 43, 5600 ST. JOHANN/PG., Österreich, retourniert werden. Eine Kopie verbleibt bei Ihrem ACE ATV-Händler.

Außerdem erhält der Kunde eine Eigentümerkarte (Typenschein), die bei jedem Gewährleistungsantrag vorgelegt werden muss.

Gewährleistungs-Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten ACE QUAD-Händler durchgeführt werden.

Beim Eintreten eines Gewährleistungsfalles überprüft der ACE QUAD-Händler den Schaden und repariert, bzw. ersetzt die beschädigten Teile KOSTENLOS. Der Kunde muss einen Gewährleistungsantrag unterzeichnen, um damit zu versichern, dass die Gewährleistungsreparatur, bzw. der Gewährleistungs-Austausch des unter Gewährleistung fallenden Teiles erfolgte.

Der QUAD-Eigentümer hat die Verpflichtung, das QUAD ordnungsgemäß – lt. Betriebsanleitung von ACE zu warten und zu bedienen.

ACE übernimmt keine Gewährleistungshaftungen für Reparaturen, die durch nicht ordnungsgemäße Handhabung des QUAD's, oder durch Missachtung der beschriebenen Maßnahmen für die QUAD-Lagerung oder diverser Servicearbeiten entstehen.

Bei offenen Fragen bezüglich Gewährleistungsabwicklung wenden Sie sich an einen autorisierten ACE QUAD-Händler.

## ADRESSÄNDERUNG/EIGENTÜMERWECHSEL UND GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG

ACE hat die Adresse des QUAD-Eigentümers in der Kundenkartei erfasst, um wichtige Sicherheitsinformationen an den Kunden weiterleiten zu können. Aus diesem Grund bitten wir Sie die Firma ACE unverzüglich über Adressänderungen, bzw. Besitzerwechsel zu informieren. Füllen Sie dieses Formular vollständig aus und übermitteln Sie es an Fa. ACE, Industriestrasse 43, 5600 ST. JOHANN/PG., Österreich.

Mit diesem Formular können auch Gewährleistungsansprüche weitergegeben werden: Füllen Sie das Formular vollständig aus und senden Sie es zusammen mit einer Kopie des Typenscheines und einem Verrechnungsscheck in Höhe von 25,- Euro an Fa. ACE

ACE wird den Antrag bearbeiten und eine neue Fahrzeuggewährleistungskarte für die Zeit des Gewährleistungsanspruches ausstellen.

## NOTIZEN

✂ -----

ADRESSÄNDERUNG

EIGENTÜMERWECHSEL

GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG

ÄNDERUNG DER ADRESSE/ DES EIGENTÜMERS/ÜBERTRAGUNG AN:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Baujahr u. Modell: \_\_\_\_\_

Fahrgestellnr.: \_\_\_\_\_

✂ -----





**Irrtum sowie Satzfehler vorbehalten!**

**HINWEIS:** Alle Ausstattungsmerkmale in dieser Broschüre beziehen sich auf die Basisvariante. Die darüber hinaus erhältlichen Ausstattungslinien und die verfügbaren Einzeloptionen entnehmen Sie bitte der Preisliste.

**ANMERKUNG:** Einige der Informationen in dieser Broschüre können aufgrund von Produktänderungen, die seit dem Druck vorgenommen wurden, nicht mehr stimmen. Die in den Abbildungen gezeigten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattung. Bitte fragen Sie Ihren ATV-Händler vor Ihrer Bestellung nach dem neuesten Informationsstand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Ankündigung Änderungen der Preise, Farben, Materialien, Spezifikationen und Modelle vorzunehmen.